

Papili. Das fiele mir ein, mit Bettel-
leuten zu spafen. Gratulire er nur Mon-
sieur Roos — so wird er an dem reichlichen
Allmosen ja wohl sehen, woran er ist. In
meinem Gewölbe aber lasse er sich mit sol-
chen vorlauten Fragen nicht wieder blicken.
Das rathe ich ihm.

Bettler. (den Kopf schüttelnd, im Abs-
gehen für sich) Der Sohn, für den die Mut-
ter heute so bestimmt nein antwortete, der
sollte in der Lotterie spielen. Das kann ich mir
kaum denken. Aber die Verführung ist groß.
Ohne Ursache mochte er wohl nicht hier
seyn. Wenn's wahr wäre, wie wollt' ich
ihn warnen. (Laut) Er sieht so fromm und
gut aus. (ab)

Papili. (ihm nachrufend) Wir sehen
nicht bloß so aus, wir sind's auch.

Bettler. (vor der Thüre) Sie irren
sich. Ich meinte den glücklichen Monsieur
Roos.

Neunzehnter Auftritt.

Papili. (allein) Narr, ich denke, er
meint mich. — Aber sollte man sich die Toll-
heit